

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 24. September 2018

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu  
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die  
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom  
24. September 2018 zusammengefasst.*

#### TOP 1

##### **Bürgerfragestunde**

Aus der Bürgerschaft und dem Gremium gab es keine Anfragen.

#### TOP 2

##### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 16.07.2018**

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war

- die Schaffung der Voraussetzungen für den wasserrechtlich notwendigen Abstand des Schütteggrabens zu den neu herzustellenden Retentionsbecken im Zuge der Erschließung des Baugebiets „Mittelösch II“,
- die Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen,
- die Beteiligung an einem Angebotsverfahren zum Erwerb diverser landwirtschaftlicher Flächen sowie weitere Grundstücksangelegenheiten und
- die Aufstellung eines neuen Spielgeräts auf dem Spielplatz „Wiesenweg“ in Heudorf.

#### TOP 3

##### **Baugebiet „Mittelösch II“ in Dürmentingen**

##### **Vergabe der Arbeiten zur Erschließung des 1. Bauabschnitts sowie der Belagsarbeiten an der L 275**

Die Vergaben der Arbeiten zur Umsetzung des 1. Bauabschnitts im Baugebiet „Mittelösch II“ in Dürmentingen ist das Ergebnis eines sehr intensiven Anbahnungsprozesses zur Erschließung dieses Wohngebiets. Bekanntermaßen stehen in Dürmentingen keine gemeindlichen Bauflächen mehr zur Verfügung und es ist dringend notwendig, mit den Erschließungsarbeiten und damit der zeitnahen Herstellung von Baumöglichkeiten zu beginnen. Intensive Grundstücksverhandlungen, die konkrete Planung einer Linksabbiegespur, einer Gehweganlage vom Baugebiet bis zur Oberdorfstraße auf Seite des Rathauses, die Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen wegen der Anlage der Retentionsbecken zur Aufnahme von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet, ein intensiver Beteiligungsprozess mit den betroffenen Anliegern wegen der Ausgestaltung des Bethlehemwegs und letztendlich die Überprüfung der gesamten Planung durch ein externes Audit waren in den vergangenen Monaten von der Verwaltung abzuwickeln. Im gesamten Prozess galt es ferner, ein Bebauungsplanänderungsverfahren umzusetzen und damit zu erreichen, dass von der Größe her zeitgemäße Bauflächen entstehen. Nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten werden 41 gemeindliche Bauplätze zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Dietmar Holstein bedankte sich ausdrücklich bei allen Beteiligten welche dazu beigetragen haben, dass dieses für Dürmentingen essenzielle Projekt jetzt tatsächlich zur Umsetzung kommen kann. Sein besonderer Dank galt den Grundstückseigentümern, welche durch ihre Verkaufsbereitschaft elementar zum Gelingen beigetragen haben.

Der Gemeinderat vergab die in 2 Lose aufgeteilten Erschließungsarbeiten wie folgt:

Tief- und Straßenbauarbeiten an die Firma Hämmerle GmbH & Co. KG, Oggelshausen zum Angebotspreis von 3.199.331,09 € und die Rohrlieferungs- und Verlegearbeiten zur Wasserversorgung an die Firma Schick GmbH, Ahlen zum Angebotspreis von 150.057,22 €.

Nun gilt es in Abstimmung mit allen beteiligten Fachbehörden und den Auftragnehmern einen Zeitplan zu erstellen für die sehr umfangreichen Arbeiten im Baugebiet selbst und was die verkehrsrechtliche Situation angeht. Ganz besonders gilt dies für den Einbau der Linksabbiegespur in die Landstraße, die Verlegung von Wasser- und Abwasserleitungen vom Neubaugebiet bis zur Einmündung der Oberdorfstraße sowie die Belagsarbeiten im gesamten Bereich – was den Fahrbahnbelag angeht ergänzend bis zur Einmündung der Ertinger Straße. Hier hat sich das Land Baden-Württemberg dazu bereit erklärt, im Zuge der durch das Neubaugebiet verursachten Baumaßnahmen eine Belagserneuerung bis zur Ertinger Straße vorzunehmen. Auch hierfür sprach Bürgermeister Holstein seinen ausdrücklichen Dank aus.

Nicht zu verschweigen ist, dass die Komplettspernung der L 275 ab Baubeginn im Frühjahr 2019 bis voraussichtlich Ende September 2019 was den Umleitungsverkehr angeht eine Herausforderung sein wird. Dies gilt vor allem auch für die direkten Angrenzer, egal ob privat oder Gewerbetreibende. Die Gemeinde wird hier versuchen, die Belastung insgesamt in Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren. Selbstverständlich werden wir in den Heimatnachrichten über den Fortgang der Dinge berichten.

#### TOP 4

##### **Sanierung der Turn- und Festhalle in Dürmentingen Gestaltung der Außenfassade**

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Baukommission, welche die grundlegende Sanierung der Mehrzweckhalle begleitet und trat der Gestaltung mit der Hauptfarbe weiß, ergänzt durch graue Elemente sowie durch Wappen der Gesamtgemeinde einschließlich dem Logo Dürmentingen bei. Auf Anregung aus dem Gremium wurde im Bereich des Haupteingangs eine geringfügige Änderung beschlossen.

#### TOP 5

##### **Eigenkontrollverordnung (EKVO)**

Nach Vorstellung der Situation in der Gesamtgemeinde durch Frau Fischer von der Ingenieurbüro Schwörer GmbH beschloss der Gemeinderat in Erfüllung der Verpflichtungen der Gemeinde nach der Eigenkontrollverordnung die Beseitigung von Schäden in verschiedenen Straßenzügen in Dürmentingen an die

Firma Kanatec, Kanalsanierung und Abwassertechnik GmbH aus Oggelshausen zum Angebotspreis von 89.161,94 € zu vergeben. Beschlossen wurde ferner die Wiederholungsbefahrung des Kanalsystems in Heudorf durch die Firma Haiß, Kanalinspektion GmbH, Aftholderberg zum Angebotspreis von 26.364,45 € vornehmen zu lassen.

Nach Umsetzung dieser Maßnahmen stehen für Dürmentingen und Burgau noch zu sanierende Schäden in Höhe von ca. 120.000 € aus. Anschließend sollen Zug um Zug die Kanäle in den Teilorten Heudorf und Hailtingen dort wo notwendig der Sanierung zugeführt werden.

#### **TOP 6**

##### **Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017**

Nach fachlicher Darstellung der Ergebnisse der Jahresrechnung 2017 durch Kämmerer Klaus Weinhard stellte der Gemeinderat das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt fest:

Solleinnahmen/-ausgaben	
Verwaltungshaushalt	7.102.657,85 €
Vermögenshaushalt	3.536.963,76 €

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 1.064.690,90 €. Der Rücklagenbestand auf Ende 2017 lag bei 1.103.860,53 €, der Schuldenstand bei 1.082.397,83 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 413,00 € pro Einwohner entspricht.

#### **TOP 7**

##### **Anschaffung Ersatzkipper Brantner für den Bauhof**

Es wurde beschlossen, für den nicht mehr zum Einsatz tauglichen alten Tandemkipper eine Neuanschaffung zu tätigen. Das günstigste Angebot für den neuen Kipper wurde von der Fa. Zürn-Heber-Kröll aus Kanzach eingereicht.

Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung des Kippers zum Preis von 12.826,50 € bei der Fa. Zürn-Heber-Kröll zu.

#### **TOP 8**

##### **Ausbau der Breitbandversorgung in der Gesamtgemeinde Dürmentingen**

- Beitritt zum weiteren Vorgehen im Hinblick auf die Netzbetriebsausschreibung durch den Landkreis Biberach und die Schließung von Versorgungslücken (innerörtlicher Ausbau)

Die Breitbandversorgung/Schaffung schnellen Internets beschäftigte den Gemeinderat in den vergangenen Monaten und Jahren sehr regelmäßig. Aktuell werden über weite Strecken der Kerngemeinde Dürmentingen Kabelschutzrohre mit den Wärmeleitungen der Energiegenossenschaft Dürmentingen eG mitverlegt.

Von der Verwaltung wurde die Vorgehensweise, welche bisher im Einvernehmen mit dem Gremium praktiziert wurde, vorgestellt. Bisher wurden im Interkommunalen Verbund Kabelschutzrohre von Riedlingen über die Gemarkungen Hailtingen, Heudorf und Dürmentingen vorbei an Betzenweiler bis Uttenweiler verlegt. Innerorts wurden Mitverlegungssynergien genutzt und Kabelschutzrohre eingelegt mit Tiefbaumaßnahmen der Netze Südwest in den Teilorten Hailtingen und Heudorf sowie mit der Neuen Energie Dürmentingen GmbH in Dürmentingen.

Nächster Schritt ist dann die Schließung der noch vorhandenen Lücken im Kabelschutzrohrnetz als eigene kommunale Maßnahme zusammen mit dem Einzug von Glasfaserkabeln. Einer besonderen Betrachtung bedürfen die Gewerbegebiete Dautenhau und Burgau. Hier schlug die Verwaltung vor, die Glasfaserversorgung der Gewerbegebiete zu priorisieren und möglichst zeitnah als kommunale Maßnahme in Angriff zu nehmen.

Der Gemeinderat trat der von der Verwaltung vorgestellten Vorgehensweise mit dem Ziel, in einem angemessenen Zeitraum eine flächendeckende schnelle Breitbandversorgung für die Gesamtgemeinde einschließlich Gewerbegebiete zu erreichen, bei. Dieser Beschluss ist nunmehr auch Grundlage für den Landkreis Biberach, welcher zusammen mit dem Interkommunalen Verbund Komm.Pakt.Net in den nächsten Monaten eine Betreiberausschreibung vornehmen wird, an welcher auch Dürmentingen teilhat.

#### **TOP 9**

##### **Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für den Verwaltungsraum Riedlingen (Verwaltungsgemeinschaft)**

Es wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde Dürmentingen an der Erstellung eines Mietspiegels für den Verwaltungsraum beteiligt und die anteiligen Kosten in Höhe von rund 2.000 € übernimmt. Damit wird ein schon über längere Jahre hinweg andauernder Missstand beseitigt und die Verwaltung wird in die Lage versetzt, entsprechende Anfragen nach ortsüblichen Mietpreisen fundiert zu beantworten.

#### **TOP 10**

##### **Bestellung eines externen behördlichen Datenschutzbeauftragten nach der EU – Datenschutzgrundverordnung**

Die Gemeinde muss als Datenverantwortliche einen Datenschutzbeauftragten nach der EU – Datenschutzgrundverordnung benennen. Auf Grund der Anforderungen an diese Aufgabe wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die ITEOS Anstalt des öffentlichen Rechts mit dieser Aufgabe zu betrauen (vormals KIRU/Rechenzentrum). Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.

#### **TOP 11**

##### **Info über die Kindergartenkommissionssitzung vom 18.07.2018**

In der Kindergartenkommissionssitzung waren Thema

- aktuelle Kinderzahlen und der weitere Bedarf an Kindergartenplätzen,
- die Schulkinderbetreuung in den Ferien,
- der Abbruch des Gebäudes Kirchbergstraße 6 und damit die Schaffung eines vergrößerten Außenspielbereichs für den Kindergarten in Dürmentingen,
- die mittelfristige Planung weiterer Investitionen im Kindergartenbereich,
- die Schaffung eines gemeinsamen Schließtags für alle Kindergärten der Gesamtgemeinde und
- ein integratives Projekt im Hinblick auf die Einbeziehung eines Schulkindergartens aus Riedlingen in die Räume der Grundschule einschließlich Kooperation mit dem Kindergarten.

## **TOP 12**

### **Bausachen**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde das Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses in Passivbauweise mit Garage und überdachtem Carport in der Öschgasse 16/1 in Dürmentingen sowie der Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Tiroler Käppele 29 in Heudorf hergestellt.

## **TOP 13**

### **Verschiedenes**

Der Bürgermeister informierte über die Verlängerung der Vereinbarung mit der St. Fidelis Jugendhilfe GmbH in Heudorf wegen der Nutzung der dortigen Turnhalle. Ab dem 1. Schuljahr 2018/2019 werden die Kinder der Grundschulklasse 3 und 4 aus Dürmentingen in dieser Halle Sportunterricht erhalten. Damit ist was die Erfüllung des Bildungsauftrags der Gemeinde im Hinblick auf den Schulsport angeht eine Entzerrung erreicht bis zur Fertigstellung der Mehrzweckhalle in Dürmentingen.

gez.

Dietmar Holstein

Bürgermeister